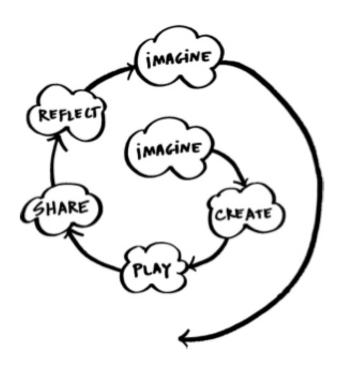
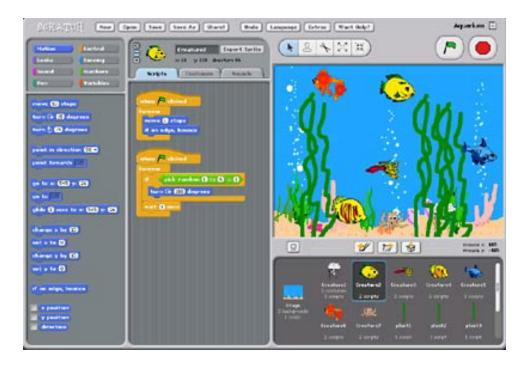
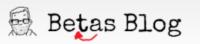
pädagogische hochschule schwyz







Diskussion



Home Blog Biblionetz Vorträge Beruf 🖫 🖪 🔝

You are here: Beats Weblog » Gedanken zu Programmierumgebungen für "Medien und Informatik"

Gedanken zu Programmierumgebungen für "Medien und Informatik"

🗎 21 May 2016 - 15:16 | 🍽 Version 4 | 🏝 TobiasH

In den deutschsprachigen Kantonen und Pädagogischen Hochschulen laufen derzeit die Vorbereitungen zur Einführung des **Lehrplans 21** (<u>Biblionetz:w02172</u>) auf Hochtouren, insbesondere auch für das neue Modul "Medien und Informatik". Eine nicht zentrale, aber trotzdem nicht ganz unwichtige Frage ist die nach Programmierumgebungen.

Als Diskussionsbasis in verschiedenen Kontexten habe ich mich mal hingesetzt und meine diesbezüglichen Überlegungen etwas strukturiert. Es handelt sich somit um eine Konkretisierung der allgemeinen Frage **Welche Programmiersprache eignet sich für die Schule?** (Biblionetz:f156) auf die aktuelle Situation in der Schweiz und dem bevorstehenden Lehrplan 21.

(direkt kommentiert werden kann dieser Text drüber bei Google Docs)

- ↓ Gedanken zu Programmierumgebungen für "Medien und Informatik"
 - ↓ 1. Worum geht es?
 - ↓ 2. Wie sieht die Ausgangslage aus?
 - ↓ 3. Warum braucht es Empfehlungen?
 - 4. Eine oder mehrere Umgebungen?
 - - ↓ 5.1 Didaktisierte oder professionell genutzte Sprache?
 - ↓ 5.2 Textbasierte Sprache oder Blocksprache?
 - ↓ 6. Empfehlung: Scratch & scratchkompatible Sprachen
 - ↓ 6.1 Was ist Scratch?
 - ↓ 6.2 Warum Scratch?

Voraussetzungen

- Benötigt wird eine Programmierumgebung für die 5./6. Klasse Primarschule und die Sekundarstufe I
- Es geht um Allgemein- und nicht Berufsbildung
- In der 5./6. Klasse keine Fachlehrpersonen
- Derzeit wenig bis kein Informatikvorwissen bei den Lehrpersonen
- Beschränkte Ressourcen zur Weiterbildung von Lehrpersonen, die "Medien und Informatik" unterrichten werden
- Derzeit wenig kohärentes, zum Modullehrplan "Medien und Informatik" passendes Unterrichtsmaterial
- Heterogene Infrastrukturvoraussetzungen in den Schulen.

Warum braucht es Empfehlungen?

- MangeIndes Vorwissen der Lehrpersonen: Weil die meisten Lehrpersonen bisher über wenig Informatik-Kompetenzen verfügen, wären sie mit der Auswahl selbst überfordert.
- Wenig Material vorhanden: Weil bisher wenig stufenspezifisches Unterrichtsmaterial existiert, f\u00f6rdern konkrete Umgebungsempfehlungen die Nutzbarkeit des zu entwickelnden Materials

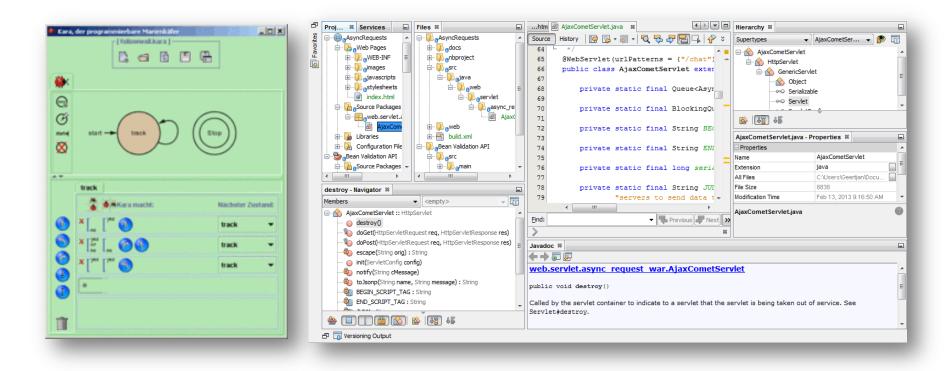
Eine oder mehrere Umgebungen?

- Parallel mehrere Umgebungen?
- Andere Umgebung in der Primarschule als auf der Sek-Stufe?

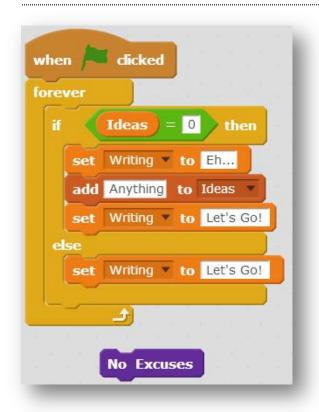
Anforderungen an eine Sprache für M+I

- Motivierend
- Leichter Einstieg
- Vielseitig verwendbar
 - Sprachumfang/Ausrichtung
 - Technische Verfügbarkeit
 - Lizenzrechtliche Verfügbarkeit
- Längerfristig verfügbar
- Mächtig
- Enaktiv

Didaktisiert oder professionell genutzt?



Grafisch/Blockbasiert oder textuell?



doebe.li/a1273 Blockbasierte Sprachen verhindern Syntaxfehler

doebe.li/a1274 Blockbasierte Sprachen erleichtern den Einstieg ins Programmieren

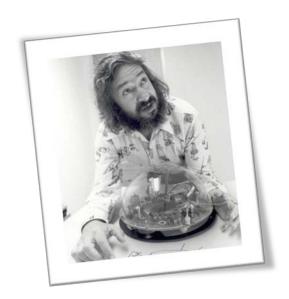
Edu-Programmiersprachen gibt es wie Sand am Meer...



Die Geschichte von Scratch



Jean Piaget: Konstruktivismus



Seymour Papert: Konstruktionismus & Logo



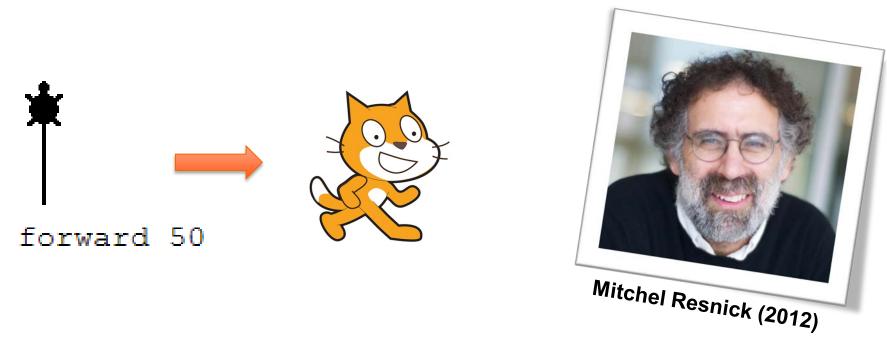
forward 50



Mitchel Resnick: NetLogo & Scratch

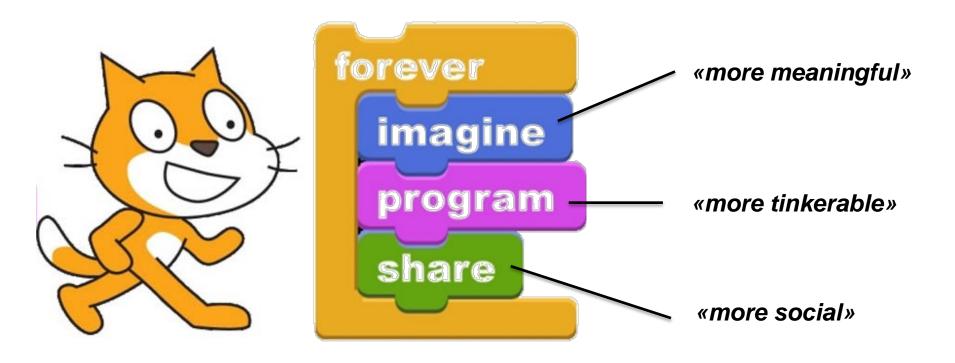


Von Logo zu Scratch



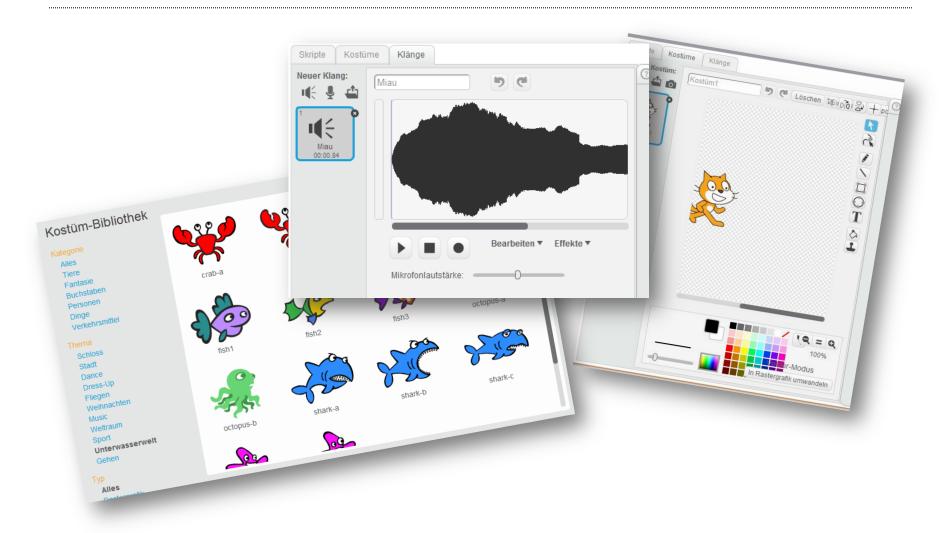
"Learning lessons from Papert's experiences of Logo, we've designed Scratch to move beyond Logo along three dimensions, making programming more tinkerable, more meaningful, and more social."

Grundprinzipien von Scratch





imagine : More meaningful





program: More tinkerable: block vs. text

```
when clicked

point in direction 90 v

set x-offset v to 0

set y-offset v to 0

go to x: 0 y: 0

repeat 4

glide 0.5 secs to x: x-offset y: y-offset

change x-offset v by 50

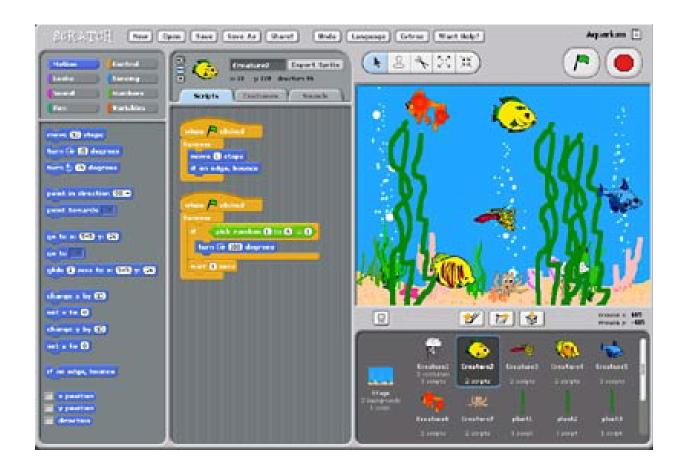
glide 0.5 secs to x: x-offset y: y-offset

change y-offset v by 50
```

```
$(document).ready(function(){
  var $sprite = $('.sprite');
  var xOffset = parseInt($('.sprite').css('left').
    replace(/px/, "), 10);
  var yOffset = parseInt($('.sprite').css('top').
    replace(/px/, "), 10);
  var i;
  for (i = 0; i < 4; i++) {
    xOffset += 50;
    yOffset -= 50;
    $sprite.animate({
      left: xOffset
    }).animate({
      top: yOffset
    });
});
```



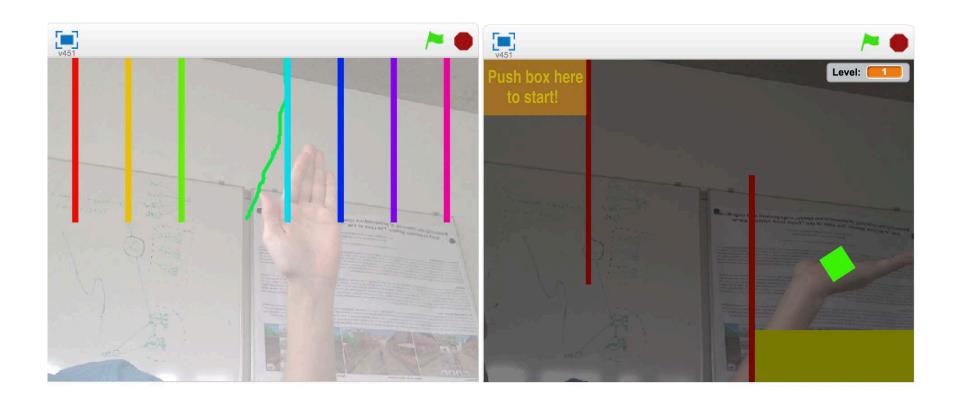
program: More tinkerable: live coding



Herangehensweise: Bottom-up statt top-down



program: More tinkerable: Sensoren und Aktoren



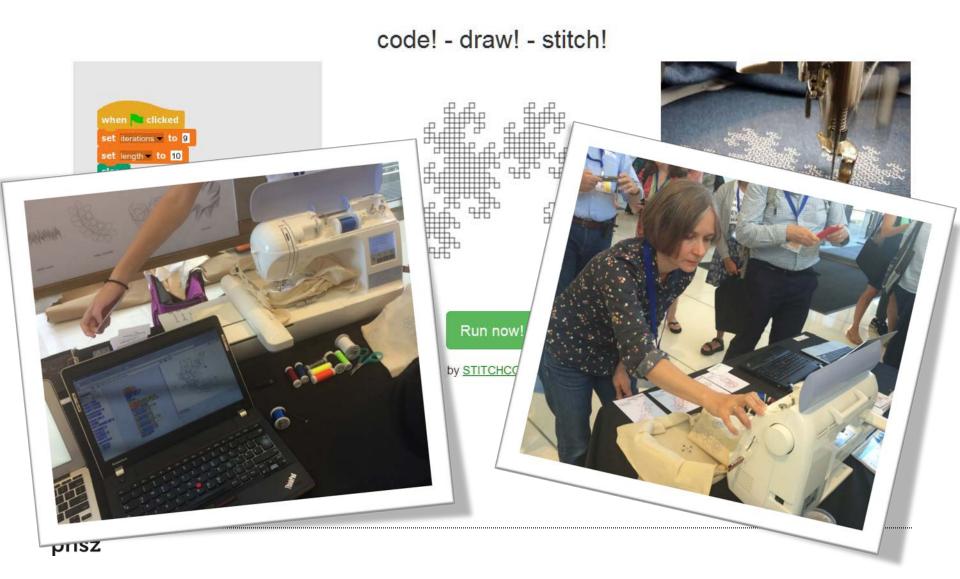
https://scratch.mit.edu/studios/201435/

program

: More tinkerable: Sensoren und Aktoren

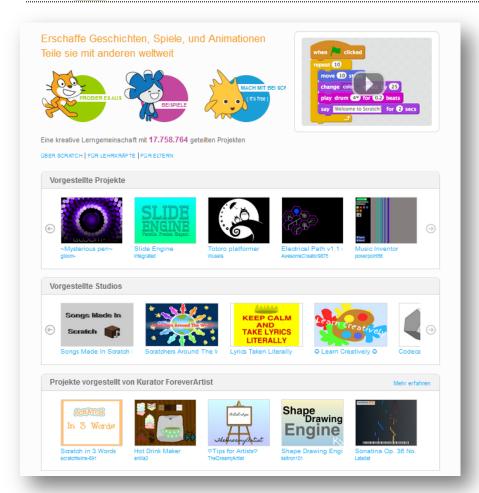


turtlestitch.org





: More sociable: ScratchR

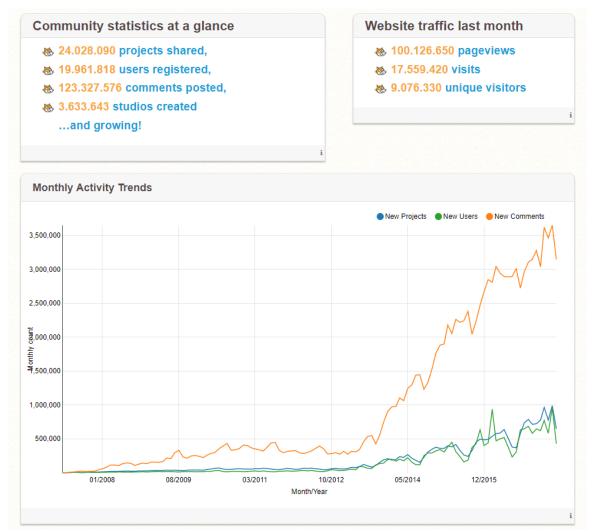




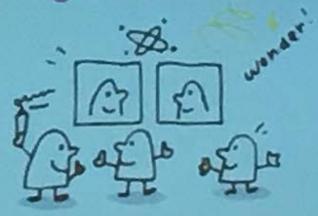
scratch.mit.edu: Das YouTube des Programmierens



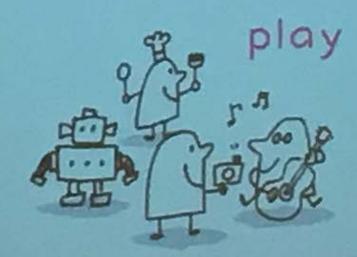
: More sociable: ScratchR

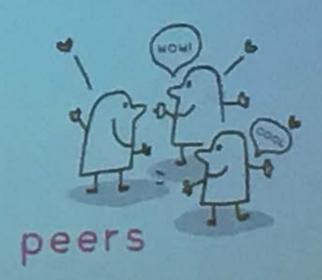


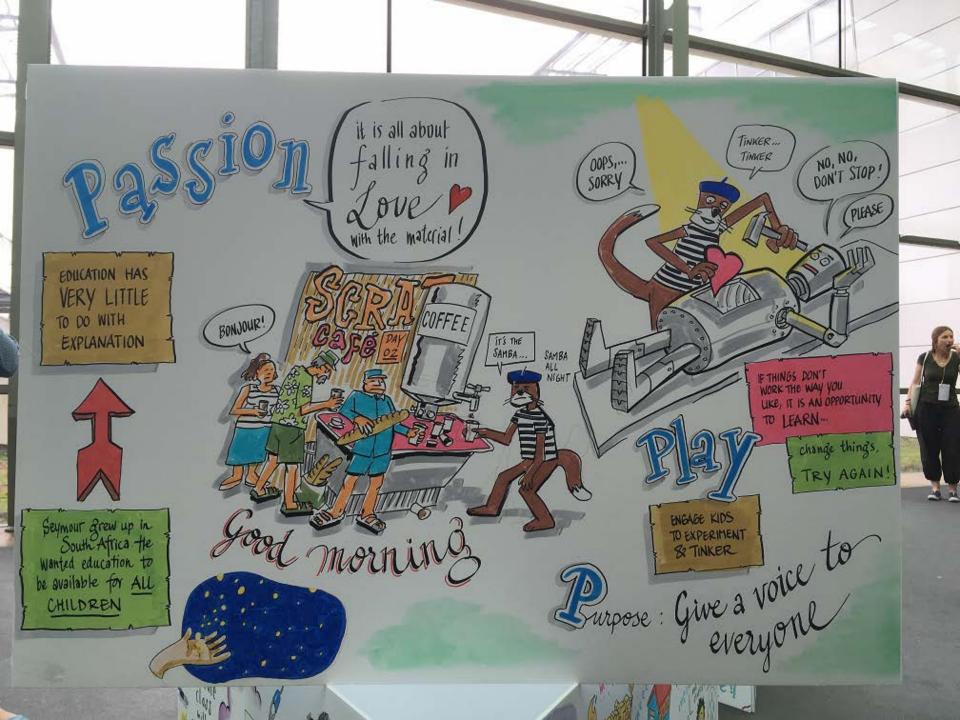
projects













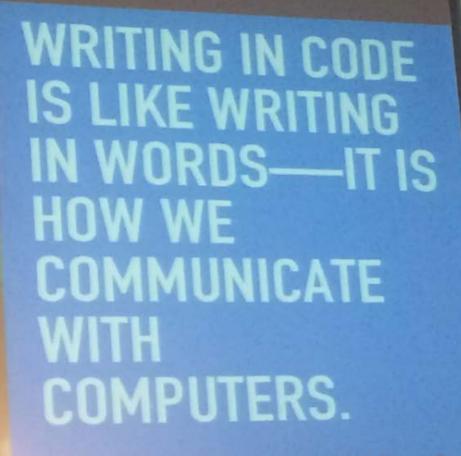


South Fayette Elementary

Pittsburgh, PA

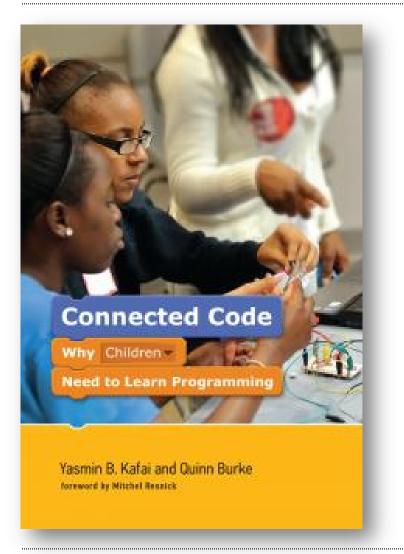
2 CODE KIDS

OUTHFAYETTE.ORG



2nd Grader

Literaturtip



«computational participation»

doebe.li/b5889